

Tolles Ergebnis im „Heimspiel“

RÜCKERSHAUSEN Ski-Club: zweites Springen der 35. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour



Toller Sport auf der Anlage in Rückershausen wurde den Zuschauern geboten: Lokalmatador Lukas Wied vom SC Rückershausen flog in seiner Klasse auf Platz 2. Foto: pos

Auch die nagelneue Mikro-Schanze wurde gestern offiziell in Betrieb genommen.

pos ■ Beim SC Rückershausen drehte sich gestern mal wieder alles um den Skisport: Auf der hauseigenen Lahntal-Schanze trug der Verein das zweite Springen der 35. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour aus. Bei hochsommerlichen Temperaturen und damit besten Bedingungen für eine solche Veranstaltung war rund um die Sprunganlage auch in diesem Jahr einiges los. Über 60 Teilnehmer aus elf Vereinen und sechs Landesverbänden hatten den Weg ins Obere Lahntal gefun-

den, um nach dem Auftakt über Pfingsten in Willingen nun beim SCR die nächsten Zähler für die Gesamtwertung einzufahren. Deshalb war Rückershausen in den vergangenen Jahren auch meistens das Auftaktsspringen. Bevor es am Mittag auf der K-37-Anlage losging, richteten sich die Blicke zunächst auf ein weitaus kleineres Modell direkt neben dem Auslauf der großen Sprunganlage. Die in diesem Jahr fertiggestellte Mikro-Schanze wurde durch zwei junge Skispringer offiziell eröffnet.

Viel Arbeit ist in den vergangenen Monaten investiert worden, um in Zukunft auch den ganz Kleinen einen leichteren Einstieg zu ermöglichen. Großer Dank des SC Rückershausen ging an Gert Neugebauer aus Zolling bei München. Der Unternehmer, Großvater zweier beim SCR

aktiver Skispringer, ermöglichte durch das Stellen des Materials sowie die Leitung der Montage das Errichten der neuen Mikro-Schanze. „Es macht mich schon stolz, etwas für die Jugend zu machen. Gerade dort ist die Förderung sehr wichtig. Ich freue mich, den jungen Kindern so die Möglichkeit zu geben, ihre Anfänge zu machen“, erklärte der Initiator und Hauptsponsor im SZ-Gespräch.

Im Anschluss ging es dann auf die K-37-Schanze. Fünf Kampfrichter gaben dort Haltungsnoten für Absprung, Flughaltung und Landung, woraus sich dann, verrechnet mit den Weiten aus den beiden Durchgängen, die Endpunktzahl ergab. Letztlich nutzten die Adler des SC Rückershausen wohl ihren Heimvorteil und holten insgesamt starke zehn Podestplätze, darunter ganze vier Siege. In der Tour-Gesamtwertung haben die Wittgensteiner Sportler nun fünf Führungstrikots inne. „Ein tolles Ergebnis vor heimischem Publikum“, freute sich SCR-Presseswart Holger Parzinski. „Es war ein reibungsloser Ablauf, weshalb wir sehr zufrieden sind“, resümierte Parzinski am Ende einer erneut gelungenen Skisprung-Veranstaltung. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **4-Meter-Mikro-Schanze:** 1. Max Dietrich 215,4 Punkte (2,0 Meter/2,0 Meter); 2. Carl-Julius Hampel (beide SC Rückershausen) 212,4 (2,0/2,0).

► **10-Meter-Schanze:** M/W 9: ...2. Marcel Dickhaut 221,5 (8,0/9,5); 3. Frida Charlotte Müller 207,1 (10,0/6,5); 4. Mia Abrams (alle SC Rückershausen) 203,7 (7,5/8,0). M/W 10: ...5. Lennart Roth 207,0 (7,5/7,5); 6. Marius Friedrich (beide SC Rückershausen) 205,6 (7,5/6,5).

► **37-Meter-Schanze:** M/W 12/13: 1. Mika Wunderlich 216,0 (35,0/36,5); 2. Ryan Horn 213,5 (35,5/36,0); ...7. Sean Steenbakkers 186,9 (33,0/32,0); 8. Silas Wied (alle SC Rückershausen) 150,9 (25,0/27,5). M 14/15: 1. Pascal Horn 226,1 (38,0/37,5); 2. Lukas Wied (beide SC Rückershausen) 218,6 (38,0/35,0). M 16/17: ...2. Torben Wunderlich (SC Rückershausen) 208,4 (35,0/35,0). W 14/15/16: 1. Emily Schneider (SC Rückershausen) 255,5 (39,0/37,5). Herren AK: 1. Ekkehard Grünert (Skiverein Lützel) 227,4 (39,5/38,0).